



ASIEN/PHILIPPINEN - Bischöfe laden zur Gebetsnovene für die Opfer des Taifuns Haiyan ein

Manila (Fidesdienst) – Die philippinischen Gläubigen sind in allen Kirchen des Landes zum Gebet für die Opfer des Taifuns Haiyan eingeladen. Dabei werden sie auch um Beistand für die Überlebenden beten. Dies teilt die Bischofskonferenz des Landes mit, die auf diese Weise neben konkreter Hilfe auch geistliche Begleitung garantieren will.

Der Vorsitzende der Philippinischen Bischofskonferenz, Erzbischof José Palma, erinnert an den starken Glauben der Einwohner des Landes, „der stärker ist als der Taifun“ und fordert die Gemeindepfarrer auf in den Gottesdiensten Gebetsanliegen für die Opfer der Naturkatastrophe für neun Tage zur Verfügung zu stellen. Unterdessen wurden in allen Kirchen in Zusammenarbeit mit der Caritas auch Spendenaktionen auf den Weg gebracht.

Auch die Kollekte der Fastenaktion 2014 sollen für den Wiederaufbau der verwüsteten Regionen zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt 22 der 86 Kirchsprengel (Diözesen und Apostolische Vikariate) sind „vom stärksten Taifun, der das Land je heimgesucht hat“ betroffen.. (PA) (Fidesdienst 12/11/2013)